

Empfehlungen für Landkreis und Gemeinden

Vorstellung der 100%-Broschüre
am 28.09.2011
im Landratsamt Freising

Raimund Becher
Solarfreunde Moosburg
Solarregion Freisinger Land



Energiewende - Wie können wir sie voranbringen?

Vom Großen zum Kleinen,
vom Groben zum Feinen:

Ziele → Strategien → Maßnahmen

Ziele und Monitoring

Ziele

- Gesamtziel beschließen: „100% Erneuerbare Energie bis 2035“
- Ziele pro Sparte (Strom, Wärme, Mobilität) festlegen
- Zwischenziele pro Sparte festlegen

Monitoring

- Zielerreichung überwachen
- Wenn Rückstand: mehr anstrengen, besser werden oder Ziel ändern
- Wenn Ziel (vorzeitig) erreicht: Zielanhebung prüfen!

Strategie: Rollen klären (1)

sich der eigenen Rollen (Landkreis, Kreisverwaltungsbehörde, Gemeinde) bewusst werden

- Gemeindliche „Allzuständigkeit“
- Betreiber von Einrichtungen
- Beschaffer von Produkten und Dienstleistungen
- Vollzug von Gesetzen (Behörde)
- Normgeber
- Impulsgeber
- Koordinator
- Sprachrohr
- Dienstleister/Berater für andere Kommunen, Bürger und Betriebe
- Vorbild (für andere Kommunen, für die Bürger, für die Mitarbeiter)

Strategie: Rollen klären (2)

pro Rolle den Einfluss auf den Energieverbrauch untersuchen

- Wie nehmen wir bisher Einfluss auf den Energieverbrauch?
- Wie können wir zur Energieeinsparung beitragen?

pro Rolle den Einfluss auf die EE-Erzeugung untersuchen

- Wie nehmen wir bisher Einfluss auf die EE-Erzeugung?
- Wie können wir zur Steigerung der EE-Erzeugung beitragen?

Strategie: Handeln (1)

eigene Handlungsfähigkeit herstellen

- Fortbildung für Chefs, Mandatsträger und Mitarbeiter organisieren
- von Anderen (Gemeinden, Mitarbeitern, externen Akteuren) lernen
- Ressourcen bereitstellen (Personal, Haushaltsmittel)

selber handeln

- Bilanz für den eigenen Bereich aufstellen
- eigenes Handeln optimieren (z.B. durch organisatorische Vorkehrungen)
- Investitionen zur Verbesserung der eigenen Bilanz tätigen

Strategie: Handeln (2)

mit Anderen gemeinsam handeln

- Akteure suchen, ansprechen und zur Mitwirkung einladen
- Akteure vernetzen
- gemeinsam Projekte umsetzen

Andere beim Handeln unterstützen

- Bürger, Betriebe und Vereine informieren und motivieren
- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- andere Akteure ermutigen, qualifizieren, informieren und finanzieren

Erfolge bekannt machen

- Medien nutzen
- vorhandene Kommunikationskanäle von Partnern nutzen
- eigene Kommunikationskanäle aufbauen

Maßnahmen allgemein

- Beteiligungsmodelle und Genossenschaftsgründungen unterstützen
- Hauptsitz von Investoren in der Gemeinde halten (→ Gewerbesteuer)
- Wettbewerb der Ortsteile ausloben
- Ideenwettbewerbe durchführen (Bürger, Mitarbeiter etc.)
- Machbarkeitsstudien initiieren
- Referenzobjekte sammeln
- Besichtigungsfahrten für Gemeinde- und Stadträte sowie Mitarbeiter/innen
- Besichtigungen für Bürger/innen anbieten
- Anlaufstelle für Verbesserungsvorschläge einrichten
- standardisierter „Energie- und Klima-Check“ für komm. Entscheidungen
- jährliche Konferenz mit allen lokalen/regionalen Akteuren („Energiegipfel“).
Was gibt es Neues? Was wurde erreicht? Wo gibt es Probleme? Wie geht es weiter?

Maßnahmen zur EE-Erzeugung (1)

- Potenzialstudien erstellen
- mögliche Standorte für EE-Anlagen suchen
PV-Freiflächenanlagen, Bioenergien, Wind- und Wasserkraft
- Windkraftwerke und PV-Freiflächenanlagen visualisieren
- Möglichkeiten für Modernisierung oder Repowering prüfen
- EE-Anlagen mit „Mehrwert“ anstreben
(z.B. Windkraftanlage mit Aussichtsplattform, Photovoltaik-Freiflächenanlage mit Labyrinth, Biogasanlage mit Kletterwand, EE und Kultur)
- Besitzer von großen Dachflächen zu PV-Nutzung anregen
- PV-Fassadenanlagen anregen

Maßnahmen zur EE-Erzeugung (2)

- Ausweisungen von EE-Flächen im Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- öffentliche Gebäude für PV-Nutzung bereitstellen (und ggf. ertüchtigen)
- EE-Projekte durch Kommune oder Stadt-/Gemeindewerke umsetzen
- aus Müll und Abwasser EE gewinnen
- „Solardachkataster“ erstellen lassen
- an der Solarbundesliga teilnehmen (Image, Wettbewerb, Vernetzung/Austausch)
- ...

Maßnahmen zur Energieeinsparung

- Abwärmepotenziale recherchieren und Betreiber ansprechen
- große Wärmeverbraucher recherchieren und ansprechen
- Energie-Orientierungsberatung für die Bürger anbieten
- Aktion „Pumpentausch“ organisieren oder unterstützen
- ...

Maßnahmen im Bereich Mobilität

- Einsparung von Mobilitätsbedarf durch E-Governance-Dienstleistungen
- Elektrofahrzeuge beschaffen (Pedelec, Roller, PKW, Klein-LKW, Busse)
- öffentliche Stromtankstelle einrichten
- Vorteile für Benutzer von Elektrofahrzeugen beim Fahren und Parken
- ÖPNV, Car Sharing, Radverkehr, Mitfahrzentrale, Rufbus, Anruf-Sammel-Taxi
- Mobilitätsangebote bei Veranstaltungen (Shuttle-Service)
- Vorbild sein (oder einfordern) bei Dienstfahrten und Dienstreisen
- ...

Monitoring-Maßnahmen

- fossile Energieverbräuche (Erdöl, Erdgas, Benzin, Diesel) erheben
- Anzahl und Altersverteilung der fossilen Heizanlagen (Öl, Gas, Strom) erheben
- Ausbau der EE-Nutzung zählen, messen, dokumentieren, kartographisch darstellen
- ...

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

- Internet-Seite mit Neuigkeiten und nützlichen Informationen einrichten
- regelmäßig aktualisierte Broschüren oder Flyer
- Presseveröffentlichungen, z.B. im „Laubfrosch“
- Veröffentlichungen in Newsletter von Partnern
- eigenen Newsletter einrichten
- ...

Fazit

- Landkreis und Gemeinden können die Energiewende auf vielfältige Weise voran bringen.
- Es geht leichter und besser, wenn sie das nicht alleine, sondern gemeinsam mit Partnern anpacken.
- Geeignete Partner sind vielfach bereits vorhanden. Wo nicht, sollte man sie anregen und ermutigen.
- Partnerschaft heißt: „auf gleicher Augenhöhe“.
Echte Partizipation erfordert ggf. Änderung der eigenen Haltung.
- **Leichter gesagt als getan, aber möglich.**

